

Nieder-Walluf, d. 14. Jan. 1812.
Rheingau, Peterweg 6.

Sehr geehrter Herr Gesinnvater!

Sehr angenehm gestatte ich mir Ihnen
mein Gefühl an den Herrn Land-
wirtschaftsminister zu übermitteln.
Meine persönliche Stelle habe ich bisher
noch nicht aufgegeben, glaube aber,
dass ich es im Frühjahre wohl thun
kann, da wir einige gartenbauför-
dernde Gesuche erst im Februar gemein-
samt geben wollten. Gestatten
Sie, sehr geehrter Herr Gesinnvater, dass ich